



Freiwillige
Feuerwehr
Kronstorf

Brennpunkt

Information für alle Freunde und Gönner der Feuerwehr Kronstorf



Aus dem Inhalt:

Bericht des Kommandanten
Personelles
Rückblick 2004
Kameradschaftsausflug Südtirol
Die Feuerwehr im Internet
Jugendfeuerwehr
Spendenaufruf
Einladung Sommerfest 2005

Gefährliche Stoffe-Übung am 02.04.2005

Ausgabe Juni 2005



Liebe Kronstorferinnen und Kronstorfer!

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorfs begrüße ich Sie wieder sehr herzlich – verbunden mit der Freude – Ihnen wieder eine weitere Ausgabe unseres Kronstorfer

Brennpunkt überreichen zu können.

Gestatten Sie mir einen kurzen Überblick zum vergangenen Jahr 2004 mit zwei besonderen Kennzahlen:

FF-Kronstorf eroberte 2004 Südtirol

Erstmals in der Geschichte der FF Kronstorf konnte unsere Bewerbungsgruppe unter der bewährten Leitung von Kdt.-Stv. Werner Hofinger das begehrte Südtiroler Feuerwehrleistungsabzeichen erreichen. Dazu gratuliere ich nochmals allen Wettbewerbsteilnehmern sowie dem FF-Fanclub, welcher im Rahmen dieses Kameradschaftsausfluges nach Südtirol entsprechend mitfeierte. Mit dieser großartigen Bewerbsleistung und dem erfolgreichen Landesbewerb Niederösterreich konnte Werner Hofinger sein 15 jähriges stärkstes Engagement im Bewerbswesen auf höchstem Niveau abschließen. Ich danke ihm nochmals sehr herzlich dafür. Nun ist die Bewerbungsgruppe in der Führung von Florian Hundsberger und Assistent Erwin Reifenauer. Auch ihnen wünschen wir am Anfang viel Ausdauer sowie viel Erfolg.

2004: Beinahe 100 Tage war die FF Kronstorf aktiv im Dienst

Eine besondere Leistung absolvierte die gesamte Freiwillige Feuerwehr Kronstorf im Jahre 2004. Neben den Alarm-Einsätzen, den Monatsübungen, den zahlreichen Ausbildungszeiten in der Landesfeuerwehrschule, vielen Assistenzeinsätzen (im Auftrag der Gendarmerie, BH Linz Land, Marktgemeinde Kronstorf, ...), den Schulungs- und Trainingszeiten, der laufenden Gerätwartung und der FF-Jugendausbildung mit wiederholt Spitzenplätzen beim Bezirkswissenstest konnte auch eine Großübung für den ganzen Abschnitt Enns mit rund 100 Beteiligten in der Hartlauerakademie absolviert werden. Gesamt gesehen war die FF Kronstorf an 98 Tagen zum Wohle der Bevölkerung im aktiven Dienst. So eine derartige Jahresleistung hat es bisher noch nicht gegeben. Ich danke allen dafür. Unsere Struktur war dabei stärkst gefordert und ziemlich an der Leistungsgrenze. Schön dabei ist wiederum, dass wir laufend Nachwuchs durch die Übertritte aus der FF-Jugend erhalten. Für 2005 wünsche ich mir etwas weniger Termine – bzw. dass wir wieder etwas mehr Zeit für uns selbst haben.

Neue FF-Jugendgruppe – Start im September 2005

Im September 2005 starten wir wieder eine neue FF-Jugendgruppe.

Alle junge Kronstorfer Damen und jungen Burschen zwischen 10 und 14 Jahren sind dazu eingeladen, sich eine tolle Freizeitgestaltung in der Kronstorfer Jugend-Feuerwehr zu erschließen.

Unser Programm für die FF-Jugend umfasst:

- Teambildung (nur Gruppen können große Aufgaben bewältigen)
- Kameradschaft lernen
- Fachwissen allgemein und Feuerwehrtechnik
- Ersthelferausbildung mit Rot Kreuz Ausbilder
- FF-Bewerbswesen und Jugendwissenstest in Linz-Land
- sowie Sport-, Spiel-, und Spaß-Aktivitäten zur Abrundung

Bei Interesse melden Sie mir/uns bitte Ihr(e) Kind(er). Wir führen anschließend ein weiteres Gespräch und werden im September 05 (nach dem Schulanfang) mit einer Gruppe von höchstens 15 Kindern starten.

Abschließend darf ich Sie höflich bitten, unsere Spendenaktion 2005 mit innenliegendem Zahlschein zu unterstützen.

Wie immer haben wir ehrliche Anliegen. Ihre wertvollen Spenden erleichtern uns und der Marktgemeinde dringende Anschaffungen. Unser vorrangiges Ziel ist es, unser überaltertes (27 Jahre) Löschfahrzeug durch ein zeitgemäßes Fahrzeug zu ersetzen.



Außerdem wird unser Jugendprojekt entsprechend Ihrer Spende unterstützt.

Ihr Geld wird bei uns jedenfalls ausschließlich zum Wohle der Be-

völkerung und OHNE irgendwelcher Verwaltungsspesen, also zu 100 %, wirksam.

Schon jetzt wünsche ich Ihnen weitere schöne Wochen, erfüllende Ferien und unseren Landwirten ein gutes Erntewetter.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ihr
Hannes Ömer
Kommandant

Wir trauern †



Heribert Kussian

Am 9.11 verstarb unser Feuerwehrkamerad und Löschmeister Heribert Kussian im 85sten Lebensjahr. Er war somit über 48 Jahre lang Mitglied und wurde mit der Verdienstmedaille des Bezirks in Silber, der Dienstmedaille für 40 Jahre des Landes und mit der Verdienstmedaille der Marktgemeinde Kronstorf in Gold ausgezeichnet. Heribert Kussian war ein sehr zuverlässiger, pflichtbewußter und hilfsbereiter Kamerad, der aufgrund seiner körperlichen Gesundheit und seiner geistigen Einstellung zur Feuerwehr bis ins hohe Alter ein aktives Mitglied war.

Wir werden Ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere „Runden“ 2005:



Ing. Franz Wimmer 40



Helmut Rockenschaub 50



Werner Hofinger 50

„Neue“ aktive Kameraden



Philipp Gottlieb-
Zimmermann



Johann Herbert

Feuerwehrynachwuchs:



Nadine Reifenauer



Thomas Strauß
mit Schwester Lisa



Patrick Huber

Brand bei der Altstoffsammelinsel in der Bourthstraße



Zeugwart Helmut Huber und Helfer haben für die Wartung und Pflege von Feuerwehrhaus, Geräten und Fahrzeugen 450 Stunden aufgewendet. Mit unseren vier Fahrzeugen wurde im Jahr 2004 bei Einsätzen und Übungen 6.656 km zurückgelegt.

Ausbildungen:

Funklehrgang

Andreas Benda, Johannes Burgholzer, Marvin Gumpoldsberger, Jürgen Kapeller, Daniel Oberlininger, Stefan Palmanshofer, Oliver Preinss, Florian Hundsberger, Franz Nöbauer und Ernst Weber

Technischer Lehrgang I

Marvin Gumpoldsberger

Gruppenkommandantenlehrgang

Florian Hundsberger

Franz Nöbauer

Jugendbetreuerlehrgang

Johann Neundlinger

Michael Benda

Gefährliche Stoffe Lehrgang

Erwin Reifenauer

Lehrgang für Ausbilder

Werner Hofinger

Mitgliederstand im 106. Bestandsjahr

61	Mann, davon
40	im Aktivstand,
10	in der Altersreserve und
11	in der Jugendfeuerwehr

Philipp Gottlieb-Zimmermann konnte im Jahr 2004 von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand überwechseln. Johann Herbert, Mitarbeiter der Gemeinde Kronstorf, konnten wir als neues Mitglied begrüßen.

1	Gesamtinventur
8	Kommandositzungen
1	Mitgliedervollversammlung
2	Monatsversammlungen
7	Gesamtübungen und
52	Funkproben
1	Abschnittsübung in der Hartlauer Akademie mit 91 FF-Kameraden und dem Roten Kreuz Steyr
1	Übung im Brandsimulator-container

Einsatzstatistik:

1	Brand der Altstoffsammelinsel in der Bourthstraße
1	Einsatz bei einer defekten Heizungsanlage in der Himbeerstraße.
3	Verkehrsunfälle
4	Binden von ausgelaufenem Öl
1	Bergung eines KFZ
1	Türöffnung zur Menschenrettung
5	Einsätze zum Entfernen von Wespen
4	verschiedene Pumparbeiten
4	Wasserversorgungen
3	Verkehrswegsicherungen

Tödlicher Verkehrsunfall auf der B 309



Leistungsabzeichen und Bewerbe

Jugendwissenstest in Ansfelden

Erster Rang in Silber und Bezirksieger:

Philip Gottlieb-Zimmermann

Zweiter Rang in Silber

Verena Oberlininger

Erster Rang in Bronze

Christian Aichinger

Jugendbewerb in Neukematen
Jugend-Landesleistungswettbewerb in
Schärding

Bezirksschimeisterschaft auf der Höss
in Hinterstoder

Sommerzeit-Kuppelbewerb in Rutzing
Abschnittsbewerb von Neuhofen a.d.
Krems in Neukematen

Abschnittsbewerb Bad Hall in Steiners-
dorf

Abschnittsbewerb in Obernstraß, Bezirk
Perg

Abschnittsbewerb in Ansfelden
Abschnittsbewerb Weyer in Losenstein
Bezirksbewerb in Asten, 2. Rang in
Bronze und den 3. Rang in Silber
internationaler Bewerb in Stern/Südtirol
Landesleistungsbewerb von Niederös-
terreich in St. Pölten

Landesleistungswettbewerb in Schärding



Kilometerlange Ölspur wird beseitigt

Beförderungen

Friedrich Strauß jun. zum Oberlösch-
meister und

Stefan Palmanshofer zum Oberfeuer-
wehrmann

Auszeichnungen

Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden
Harald Heimberger, Florian Hundsberger,
Erwin Reifenauer und Friedrich Strauß
jun. mit der Verdienstmedaille des Be-
zirks in Bronze ausgezeichnet.
Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden

Johann Georg
Heiml, Herbert
Lehner, Franz
Nöbauer und
Gerhard Trauner
ausgezeichnet
mit der Ver-
dienstmedaille
der Marktge-
meinde in
Bronze.

Für 25 jährige
Mitgliedschaft
wurde Hannes
Ömer mit der
Dienstmedaille
des Landes
ausgezeichnet.

Für 30 jährige Mitgliedschaft wurde
Werner Hofinger ausgezeichnet mit der
Verdienstmedaille des Bezirks in Silber
und der Verdienstmedaille der Marktge-
meinde Kronstorf in Silber

34 Kameraden wurden für die Einsatz-
leistungen beim Hochwasser vom 9.-14.
August 2002 mit der Hochwasser-
medaille des Landes OÖ. ausgezeichnet.

Sonstige Ereignisse:

traditionelle Florianimesse in der Pfarr-
kirche Kronstorf

Feuerwehr-Jugendlager in Niederneukir-
chen

traditionell familienfreundliches Som-
merfest mit Feuerlöscherüberprüfung
Aktion Ferienspass mit Ferienpass, an
der 65 Kinder teilnahmen

Erstes Kronstorfer Bullenreitturnier
Ausflug der Jugendgruppe zum Al-
pincoaster in Windischgarsten



LKW Bergung nach Verkehrsunfall

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Kronstorf

Redaktionsteam: Ömer Hannes
Rockenschaub Helmut
Wimmer Franz

Layout: Petra Riegler

Druck: OHA Druck, Traun

Kameradschaftsausflug zum Landesbewerb nach Südtirol

Bericht von Reiseleiter Helmut Rockenschaub

Die Teilnahme am internationalen Bewerb in Südtirol wurde aufgrund der guten Leistungen beim Landesleistungsbewerb 2003 in Rohrbach gelegt. Durch Kontaktaufnahme zur FF-Stern in La Ville, in deren Ort die Veranstaltung stattfand, konnte ich rechtzeitig Zimmer im wunderschönen 4* Hotel Christiania, ca. 200m von der Austragungsstätte entfernt, reservieren.



Am 25. Juni 2004 war es dann soweit. Eine motivierte Bewerbungsgruppe samt interessierten Kameraden startete um 12:30 zur Fahrt nach Südtirol. Als besonderer Ehrengast nahm auch unser Bürgermeister Wilhelm Zuderstorfer an diesem Kameradschaftsausflug teil. Schon bei der Fahrt in den Süden, konnten wir die Schönheit der Natur bewundern. Im Hotel erwartete man uns bereits, und es wurde uns sofort ein mehrgängiges Abendessen serviert. Bei der Zimmerbesichtigung waren viele Kameraden vom Luxus dieser Herberge überrascht, und es wunderte alle, dass wir mit $\approx$ 45,- pro Person mit Halbpension die Annehmlichkeiten wie Whirlpool, Sauna, Tapetarium etc...auch benutzen konnten.



Spät am Abend brachen wir noch zu einer Besichtigung des Bewerbungsplatzes auf. Für die Bewerbungsgruppe war dann sofort Nachtruhe

angesagt, um für den nächsten Tag die entsprechenden Leistungen zu bringen. Wir, das Fußvolk, mussten noch das Festzelt inspizieren und bei etlichen Stifterl Rotwein und anschließendem Leiberltausch mit gut aufgelegten Kameraden aus NÖ wurden so manche Freundschaften besiegelt.



Am Samstag frühmorgens, gestärkt mit einer Semmel und Kaffee, das Frühstücksbüfett war noch nicht geöffnet, ging es ab zum Bewerb.

Mit zwei guten Ergebnissen konnte die Bewerbungsgruppe das bronzene und silberne Leistungsabzeichen erringen. Bgm. Wilhelm Zuderstorfer und wir Schlachtenbummler waren mächtig stolz auf die Leistungen unserer Jungs.

Nach dem ausgiebigen Frühstücksbüfett

stiegen wir in den Bus und wir erfreuten uns bei einer Dolomitenrundfahrt der Schönheit der Berge.



Bewerbungsgruppe: HBM Neundlinger, OLM Nöbauer, AW Wimmer, HFM Hundsberger, OFM Benda, FM Oberlininger, OFM Palmanshofer, OFM Essl, HBM Reifenauer

Übers Grödner Joch, Sella Joch und Pordoi Joch fuhren wir auf den steilen Passstraßen bis nach Arabba, wo wir eine Mittagspause einlegten. Bei herrlichem Bilderbuchwetter machten wir noch einen spontanen Halt am Falzarego-Pass. Dort erklommen wir mit der Seilbahn den Lagazuoi, ein im ersten Weltkrieg lange umkämpfter strategischer Punkt. Hier konnten wir noch interessante Eindrücke des Stellungskrieges im Hochgebirge sammeln.

Am Abend wurde im Festzelt der Erfolg unserer Burschen noch gebührend gefeiert. Nach einer beeindruckenden Schlussveranstaltung mit mehreren tausend Personen traten wir am Sonntag zu Mittag die Abreise an.



Bei der Abendrast in Wals bei Salzburg wurden in würdiger Form durch Bgm. Zuderstorfer, Kdt. Ömer und Kdt. Stv. Hofinger die Leistungsabzeichen überreicht.

Durch Disziplin und Pünktlichkeit aller Teilnehmer konnten wir alle Programmpunkte durchführen. Es war wieder einmal ein gelungener Ausflug, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



FF-Kronstorf im Internet



Unter

www.ff-kronstorf.at

erfahren Sie aktuelle
Einsatzberichte und
Wissenswertes über
unsere Feuerwehr.

Hier einige Auszüge:

Schwerer Verkehrsunfall in Hargelsberg 03. Juni 2004



Um 21:55 wurde die FF-Kronstorf zu einem Assistenzereinsatz nach Hargelsberg gerufen. Einsatzmeldung war: "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person". Den Einsatzkräften bot sich ein Bild, das dem Schlagwort "Schlachtfeld Straße", voll entsprach.

Die Kreuzung Nähe Rübenplatz wurde aus Richtung Hargelsberg trotz Stoppschild von einem PKW überfahren. Gleichzeitig war auf gleicher Höhe ein PKW auf der Harrstraße unterwegs. Die Fahrzeuge stießen im rechten Winkel zusammen. Die Bilanz des Schreckens: ein totes Kind und fünf, zum Teil schwer verletzte, Personen.

Die Einsatzleitung der FF-Hargelsberg ersuchte uns um die Ausleuchtung und Absicherung der Unfallstelle. Die Bergung wurde von den Kameraden aus Hargelsberg durchgeführt.

Aus Kronstorf waren insgesamt 20 Mann mit LFB-A2, TLF 2000 und KDO im Einsatz.

Einsatzende war 23:45

Altstoffcontainerbrand 17. Oktober 2004

Alarmierung um 13:53 über Pager und Sirene durch das Landesfeuerwehrkommando mit dem Spruch: „Containerbrand in der Bourthstr. 1.“ Prompt rückten 19 Mann zum Einsatz aus. Einsatzleiter Werner Hofinger bot sich folgendes Bild: Die Altstoffsammelinsel samt Holzeinfriedung in der Bourthstraße stand im Vollbrand, daneben die Trafostation und ein angesengtes Wohnmobil.



Durch den raschen Löscheinsatz konnte ein Schaden an der unmittelbar daneben befindlichen Trafostation der Energie AG vermieden werden. Nur die Stromleitung wurde durch die 6 Meter hohen Flammen in Mitleidenschaft gezogen. Das betroffene Wohnmobil konnte durch den Besitzer aus der Gefahrenzone entfernt werden. Für die Feuerwehr Kronstorf war um 15:00 der Einsatz beendet.

Riesenwespenneest in Unterhaus 17. November 2004

Im Hause der Familie Schmidt haben sich Wespen eingenistet und bedrohten des Öfteren die Bewohner. Im besonderen hatten die beiden Kleinkinder Angst.

Wir konnten am Telefon es gar nicht so richtig glauben, dass es sich um ein selten großes Wespenneest von gut 40 (!) cm Durchmesser handelt.



Mit entsprechender Ausrüstung gelang es Gruppenkommandant Erwin Reifenauer mit den Kameraden Daniel Oberlinninger und Stefan Palmanshofer, die jetzt noch immer aktiven Wespen zu entfernen.

Einsatzleiter bei diesem Einsatz war Kommandant Hannes Ömer.

Jugendlager 2004 in Niederneukirchen 16.-18. Juli 2004

Freitag zu Mittag ging es los. 10 Jugendliche und 3 Betreuer aus Kronstorf fuhren zum Jugendlager 2004 nach Niederneukirchen.

Nach der offiziellen Begrüßung verwandelte sich der Zeltplatz so wie in jeder Pause zu einem Fußballplatz.

Nach dem Abendessen brachen wir zur Nachtwanderung auf.

Dort mussten sowohl die Betreuer als auch die Jugendlichen verschiedene Schwierigkeiten überwinden, die wir mit dem 5. Platz super überstanden hatten.

Samstag in der Früh wurde pünktlich aufgestanden und eine Lagerolympiade veranstaltet.

Nochmals galt es einige Geschicklichkeitsübungen zu überwinden.

Am Nachmittag waren Wasserspiele angesagt. Diese Spiele verwandelten sich aber in eine ausgewachsene Wasserschlacht, die von Herrn Sonnberger und Herrn Klausberger angeführt wurde. Beide Betreuer waren dann von oben bis unten schwer durchnässt. Am Ende wurden die Wasserspiele doch noch durchgeführt, nicht mehr mit soviel Elan, aber immerhin.



Am Abend gab es Gutes zu essen, das wir wie jeden Tag genossen.

Darauf folgte die Playbackshow, wo wir uns geweigert hatten mitzumachen. Sonntag in der Früh folgte die Feldmesse mit Folgen.

Nach ca. einer halben Stunde wurden die Ersten vom Jugend Rot Kreuz, das dieses Jahr auch dabei war, in den kühlenden Schatten gebracht und versorgt. Nachdem immer mehr Jugendliche kollabierten, wurden die Gemeindeärztin, der Notarzt und 3 Krankenwagen gerufen. Insgesamt wurden 17 Jugendliche behandelt. Einige mit Infusionen, andere nur mit Wasser und anderen Mitteln.

Der geplante darauf folgende Bewerb wurde abgesagt und wir fuhren früher als geplant nach Hause.

Trotz dieser Umstände waren es drei super Tage, wo wir viel Spaß hatten, neue Leute kennenlernten und wieder zusammengewachsen sind.

Ich denke, dass es allen gut gefallen hat und wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr.

Da hoffen wir aber, dass die Feldmesse im Schatten abgehalten wird.

...auch in NÖ erfolgreich 03. Juli 2004



Beim Landesbewerb in St.Pölten errang die Bewerbungsgruppe das Niederösterreichische Leistungsabzeichen in Bronze und auch in Silber.

Diese Mannschaft ist die erste der FF-Kronstorf, die diese Leistungsabzeichen bekommen hat.

Die erbrachte Leistung: 49,4 Sekunden für den Löschangriff in Bronze(+10 Strafp.) und 62,5

Sekunden in Silber(+25 Strafp.). Einige Strafpunkte wurden erstmalig einkassiert, da die Bewerbungsbedingungen Auslegungsspielraum zulassen. (Beispiel: es darf nicht am Boden gekuppelt werden, aber wie hoch muß vom Boden angehoben werden??)

Aber so ein Landesbewerb hat seine eigenen "Gesetze" und auch die Nerven der Teilnehmer liegen blank.

Eine besondere Steigerung ist im Staffellauf zu erkennen: 57 Sek. (für 8x50 Meter). Das ist um ca. 3 s schneller als noch vor einer Woche in Südtirol.

Zugsübung bei Familie Schilhuber-Schieferegg 22. Mai 2004

Um 18:15 kam die Meldung über Funk, dass im Bauernhaus der Fam. Schilhuber eine Person vermisst wird. Der Einsatzleitung bot sich folgendes Bild: In einem stark verrauchten Trakt wird eine Person vermutet und gleichzeitig sind in einem Nebengebäude gefährliche Stoffe gelagert, die geborgen werden müssen. In einem Anbau hinter dem Bauernhaus brennt es.

Die Besatzung des LFB-A2 mit Grpkdt. Strauß stellte den Atemschutztrupp und sorgte für die ordnungsgemäße Abspernung.

Nach schwieriger und schweißtreibender Suche wurde die vermisste Person gefunden.



Die Mannschaft des TLF mit Grpkdt. Marchel baute eine Löschleitung auf und führte einen Löschangriff durch. Drei Mann bargen mit Schutzanzug und schweren Atemschutz die 4 Kanister mit gefährlichen Stoffen, die von der fiktiv angeforderten Öl-Enns am DEKO-Platz versorgt wurden.

Die von Zugskdt. Thomas Huber vorbereitete Übung war herausfordernd, wurde aber durch die gute Ausbildung und Disziplin mit Bravour erledigt. Zum Schluß möchten wir uns bei der Fam. Schilhuber für die Bereitstellung des Übungsobjekts und für die hervorragende Bewirtung bedanken.

Technische Übung in Thaling 12. Juni 2004

Übungsziel war rasches Bergen verunglückter Personen. Nicht immer ist ein technisches Gerät notwendig, um Personen zu befreien. Auch fünf bis sechs Mann können durch Muskelkraft ein Auto anheben und so Menschen in Not befreien. Bei der Übung wurde dies sehr praktisch durchgeführt. Im Anschluss an die erfolgreiche Menschenrettung konnten sich unsere jüngeren Kameraden mit Spreitzer und Schere am Unfallwagen noch so richtig austoben.



Nach den Aufräumarbeiten wurden wir von unserem Jubilar Schauer Thomas und seiner Familie zu einer saftigen Stelze ins Festzelt eingeladen.

Wir wünschen unserem Jubilar alles Gute zu seinem 30iger und bedanken uns bei Ihm und seiner Familie für die tolle Übungsmöglichkeit.

Safety & Fire 02. Oktober 2004

Dieses Wochenende war der Atemschutz-Übungscontainer bei der Feuerwehr Hart aufgebaut.



Um die Praxis und ihre Gefahren einmal hautnah zu erleben und zu trainieren, wurde die gasbefeuerte und rechnergesteuerte Brandsimulationsanlage mit einer Trainingsfläche von 42 m² und fünf computergesteuerten Brandstellen inclusive einer "Flash-Over-Simulation" geschaffen.

Die FF-Kronstorf war mit zwei Trupps à 3 Mann bei dieser wirklichkeitsnahen Übung dabei.

Durch die gute Vorbereitung von Atemschutzwart Adi Marchel und der praxisgerechten Löschtaktik waren unsere Mannen als eine der wenigen in der Lage die Temperatur unter der Raumdecke um ca. 150° C zu senken und damit wesentlich schneller einen Löscherfolg zu erzielen.

**Danke an Mag. Martin Benda
der in zahlreichen Abendstunden
uns gratis ein EDV-Funknetzwerk
im Feuerwehrhaus installiert hat.**

**Damit wurde den interessierten Kameraden ein
barrierefreier Zugang zum Internet geschaffen.**

Jugendbetreuer Neundlinger Johann, HBM

Auf Grund der hervorragenden Leistungen der Jugendgruppe gönnten wir uns im Sommer 04 einen Ausflug nach Windischgarsten zum neu errichteten Alpincoaster.



Es war ein gelungener schöner Nachmittag, der mit einem Eis beendet wurde.

Auch 2004 waren wir am Jugendlager in Niederneukirchen mit dabei. Dort hatten wir sehr viel Spass bei Sport, Spiel und Sonnenschein.

Bezirkskommandant und FF- Kommandant der Niederneukirchen zettelten eine riesige Wasserschlacht an.

Zur verspäteten Weihnachtsfeier (Terminkollisionen) gingen wir mit HBI Ömer Hannes ins Kino, anschließend gab es eine Pizza.



HBI Ömer, Bgm. Zuderstorfer, JFM Aichinger, JFM Hemmert, HBM Neundlinger, Rot Kreuz Ausbildner Wagner

Wieder hat die Jugendmannschaft der FF- Kronstorf beim alljährlichen Wissenstest hervorragend abgeschlossen. Aichinger Christian und Hemmert Stefan belegten die Plätze 2 und 3 in Silber. Wie jedes Jahr nahmen wir auch heuer an der Flursäuberung 2005 teil.

Abschließend bedanke ich mich bei der Jugendfeuerwehrmannschaft für ihre Mitarbeit und ebenso bei all meinen Helfern.

Spendenaufruf!



Wir ersuchen Sie auch heuer wieder, anstatt der Haussammlung, um Ihre Jahresspende 2005 mit beiliegendem Zahlschein unter der Kontonummer 04704-601792 bei der Sparkasse Kronstorf.

Danke



14.30 Uhr
Ferienspaß
„Besuch bei
der Flughafen-
feuerwehr in
Hörsching“

Feuerlöscher-
überprüfung

ab 12.00 Uhr

Musik DJ Mandi
aus Kronstorf

Ein Gratis-
getränk

Vorankündigung
zu unserem

Sommer Fest

mit familienfreundlichen Preisen

am Samstag

20. August 2005

ab 16 Uhr im Feuerwehrhaus



- Bier vom Faß
- Steckerlfisch
Kotelett
Grillwürstel
- hausgemachte
Mehlspeisen
- Kaffee
- Weinstube